

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Band: 66 (1972)
Heft: 6

Rubrik: Der Schweizerische Gehörlosenbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gehörlosenverein Thun

Versammlungs- und Jahresbericht

Am 30. Januar vormittags hielt unser Vorstand eine Sitzung ab und bezog Stellung zu den Traktanden und stellte Wahlvorschläge für den Vorstand für die Jahre 1972/73 auf.

Um 14 Uhr konnte der Präsident Fritz Wiedmer die 55. gut besuchte Hauptversammlung eröffnen. 22 Mitglieder und 2 Besucher waren anwesend, zwei hatten ihre Abwesenheit entschuldigt. Hans Ledermann aus Utzenstorf wurde als Passivmitglied aufgenommen. Jahresbericht sowie auch die Jahresrechnungen der Vereins- und Reisekasse wurden einstimmig genehmigt.

Vorstandswahlen: Beisitzer Adolf Santschi und Reisekassier Alfred Zysset haben ihre begründete Demission aus dem Vorstand eingereicht. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Alfred Bühlmann wurde der Vorstand für die nächsten zwei Jahre wie folgt bestellt: Fritz Wiedmer, Präsident (bisher); Fritz Grünig, Sekretär (bisher); Walter Freidig, Kassier (bisher); Ernst Hofmann, Beisitzer (neu). Als Revisoren wurden Gottfried Theiler und Hans Bachmann bestimmt. Der Reisekassier wird nicht mehr ersetzt; wie am Vormittag vom Vorstand beschlossen wurde, werden die beiden Kassen zusammengelegt und vom Vereinskassier Freidig verwaltet. — An die Delegiertenversammlung des SGB in Lausanne wurde Fritz Wiedmer abgeordnet.

Dem Jahresbericht ist folgendes zu entnehmen: Im Berichtsjahr wurden 7 gutbesuchte Sitzungen abgehalten. Walter Freidig und Ernst Hofmann wurden an die Sitzung des Gehörlosenrates in Zürich (27. Februar) abgeordnet und Fritz Wiedmer vertrat den Verein an der Delegiertenversammlung in St. Gallen. Ein Lichtbildervortrag musste wegen Spitalaufenthalt des Referenten E. Hofmann verschoben werden.

Zwei Mitglieder starben im vergangenen Jahr, nämlich Gottfried Ryff, und im Alter von 81 Jahren Fritz Balsiger. Letzterer hat dem Verein 54 Jahre Treue gehalten. Sein Bruder hat dem Verein zum Gedenken Fr. 500.— gestiftet. Ebenfalls haben die zwei Schwestern Kammer dem Verein Fr. 40.— vermacht. Ernst Stalder und Paul Stalder wünschten aus dem Verein auszutreten, was aber abgelehnt wurde. Sie erhielten wegen langjähriger Treue die Ehrenmitgliedschaft, ebenfalls Adolf Santschi (40 Jahre) und Alfred Zysset (39 Jahre). Alfred Bühlmann, seit 12 Jahren Ehrenmitglied, wurde zum Veteran erkoren.

Der Gehörlosenverein ist um ein viertes Ehepaar gewachsen. Walter Freidig und Annalis Griessen haben in der Kirche Faulensee den Ehebund geschlossen. Der Mitgliederbestand des Gehörlosenvereins beträgt 25.

Vereinsreise 1971. Mit vollbesetztem Car reiste der Verein über Spiez—Interlaken—Brienz—Brünig—Sarnen—Stansstad nach Engelberg. Dort bestiegen wir die Standseilbahn nach Gerschnialp und von dort die Luftseilbahn nach Trübsee. Auf dem Titlis regnete und schneite es, so dass wir nicht weiter hinauffahren konnten. Das war schade. Wir fuhren wieder zurück nach Engelberg und besichtigten das schöne Dorf, wobei sich der Himmel wieder aufhellte. Die Heimreise ging über Stansstad—Hergiswil nach Kriens, und über Wolhusen—Wiggen nach dem Schallenberg, wo wir eine Stunde Aufenthalt machten. Über Schwarzenegg ging es wieder heim nach Thun. Wir haben trotz des schlechten Wetters den Humor nicht verloren.

Fritz Grünig



«Ich glaube, wir sollten jetzt heimgehen, Emilie.»